



Fraktion im Lüdinghauser Stadtrat

GRÜNE Ahornweg 7 59348 Lüdinghausen

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt
Herrn Thomas Suttrup
Borg 2
59348 Lüdinghausen

c/o Eckart Grundmann
✉ Ahornweg 7, 59348 Lüdinghausen
☎ 02591 - 21704
💻 eckart.grundmann@gmx.de

Lüdinghausen, 10.10.2014

Verkehrssituation des nichtmotorisierten Verkehrs im Bereich Berufsschulparkplatz

Sehr geehrter Herr Suttrup,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, den im Betreff aufgeführten Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des BVBU am 28. Oktober 2014 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Baulastträger die Verkehrssituation für den nichtmotorisierten Verkehr - also Fußgänger, Radfahrer und Benutzer von Hilfsmitteln, wie Rollatoren und Rollstühlen - zu überarbeiten. Zielsetzung dieser Maßnahme muss für diese Nutzergruppen eine Erleichterung und Erschließung dieses Bereiches sein, da hier ein deutlicher Bedarf nach Wegen mit Zielen in verschiedene Richtungen besteht und sich bereits in vielen Jahren vor der Parkplatzanierung entwickelt hat.

Begründung:

Ab der Kreuzung Wolfsberger Straße / Disselhook befindet sich für Radfahrer und Fußgänger in Richtung Valve rechts ein getrennter Rad- und Fußweg nach Zeichen 241 (Bild 1). Hinter der Steverbrücke teilt sich dieser Weg. Der Radweg, als solcher durch Fortsetzung der roten Pflasterung erkennbar, aber ohne Zeichen 237 Radfahrer, verläuft neben der Fahrbahn (Bild 2). Der Weg entspricht mit einer Breite von 1,50 m der bisherigen Mindestanforderung. Der Fußweg verschwenkt nach rechts, gekennzeichnet durch Zeichen 239 Fußgänger (Bild 3) mit Zusatzschild: **Schulgelände - Unbefugtes Betreten verboten – Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.**

Dieser Weg ist 2,00 m breit und wird auch viel von Radfahrern entgegen der Ausweisung genutzt. Er entspricht nicht der Anforderung nach mindestens 2,5m durchgehender Breite für eine gemeinsame Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer, falls das angedacht werden

sollte. Eine solche wäre sowieso eine schlechte Lösung, zumal die Wege auch häufig von weniger verkehrstüchtigen Senioren genutzt werden, die in Konflikte mit Schülern geraten würden.

Der erneuerte Parkplatz hat am westlichen, steverseitigen Ende an seinen beiden Fahrsteifen je einen Durchlass in Form von Umlaufsperrn (Bilder 4+5). Diese haben eine Öffnungsweite von 95 cm (Bild 6) und sind somit für Radfahrer nur sehr schwer passierbar, für Nutzer von Anhängern und Rollstühlen gar nicht. Sie entsprechen nicht den Anforderungen der ERA. Die Wege werden aber von Radfahrern stark genutzt, vor allem während Anfang und Ende der Schulzeiten. Dieses ist eine Nutzung, die sich schon vor dem Umbau des Parkplatzes eingeschliffen hat. Die Unterführung der Steverbrücke führt auch zu einer Bündelung, zumal es in diesem Bereich keine Quermöglichkeit der B58 außer eben dieser Unterführung gibt.

Vor den genannten Durchlässen zum Parkplatz sowie der südlich davon liegenden Zuwegung ins Innere des Schulgeländes stehen keine Tafeln mit dem Hinweis Schulgelände. Vor der westlichen Einfahrtseite des Parkplatzes hingegen befindet sich wiederum ein solches Hinweisschild. Das schließt die Nutzung des Parkplatzes als öffentlicher Parkplatz aus. Für Lehrer gibt es einen ausgewiesenen Platz hinter der Fahrradabstellanlage.

Die Umlaufschranken werden umfahren, worauf hin durch eine provisorische Sperrung dieser Möglichkeit reagiert wurde (Bild 8). Desweiteren fällt auf, dass für die waagerechten Profile der Umlaufsperrn Vierkantprofile mit oben stehenden scharfen Stegen verwendet wurden, was bei einem spontanen Abstützen, z. B. beim fast unvermeidbaren Kippen in der Sperre während der Durchfahrt, zu bösen Verletzungen führen kann.

Es sollte der Parkplatzbereich zur öffentlichen Verkehrsfläche gemacht werden, damit die Fläche weiterhin von der Allgemeinheit genutzt werden kann und die möglichen Verbesserungen ausgeschöpft werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Eckart Grundmann
- Fraktionssprecher -



Lothar Kostrzewa-Kock
- sachkundiger Bürger -



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8